



ERZBISCHÖFLICHE URSULINENSCHULE

Realschule mit Mädchen- und Jungenklassen
Machabäerstr. 47, 50668 Köln
Tel. (0221) 13 20 24 - Fax (0221) 13 57 40

Köln im Februar 2019



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Monika Schäfers und seit dem 01. Februar folge ich Frau Angelika Ockel als Schulleiterin an der Ursulinenrealschule nach. Auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen und Euch zunächst einmal vorstellen.

Nach meinem Studium in Bonn, trat ich 1998 mein Referendariat am Studienseminar in Gummersbach an. Ich sammelte dabei meine ersten Unterrichtserfahrungen als Englisch- und Geschichtslehrerin sowohl an der Städtischen Realschule als auch an dem Engelbert-von-Berg-Gymnasium in Wipperfürth. Schnell wurde mir klar, dass Lehrerin für mich nicht nur Beruf, sondern eine Erfüllung sein würde.

Seit 2000 war ich Lehrerin an der Städtischen Realschule in Frechen und stets mit einer Klassenleitung betraut. In dieser langen Zeit sind mir die vielen mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen ans Herz gewachsen. Es war mir immer wichtig, gemeinsam mit den Eltern zum Wohl und schulischen Erfolg der Kinder zu handeln. In dieser Zeit wurde ich selber auch Mutter von drei Töchtern.

Einer meiner Schwerpunkte an der Realschule war die Leitung des Fachbereichs Englisch. Darüber hinaus entwickelte und implementierte ich dort den bilingualen Profilizweig der Schule und war mit dessen Leitung betraut. Im Zuge dieses Prozesses keimte und reifte in mir der Wunsch, Verantwortung und Schulentwicklung auch in einem größeren Umfang wahrzunehmen.

Daneben trug ich mich schon länger mit dem Gedanken eines Wechsels an eine Schule in katholischer Trägerschaft, da mir die Orientierung an den katholischen Werten im Prozess der Persönlichkeitsentfaltung der Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen liegt. Im Rahmen ihres Schulpastoralkonzepts bietet die Ursulinenchule sowohl Lernenden als auch Lehrenden viele Gelegenheiten sich mit Fragen, Werten und Grundsätzen der katholischen Kirche zu befassen und sich zu besinnen. Das hat mich beeindruckt und motiviert.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Ursulinenchule, einige Schülerinnen und Schüler, die ich schon kennenlernen durfte, die Elternvertretung in der Schulkonferenz, Teile des nicht lehrenden Personals und natürlich Frau Ockel haben mir einen herzlichen Empfang bereitet. Dafür bin ich sehr dankbar, denn es hat mir den Weggang von meiner alten Schule erleichtert.

Meine neuen Aufgabenbereiche werde ich in den kommenden Monaten erkunden und meine Leitungsfunktion gewissenhaft wahrnehmen. Dabei habe ich bereits jetzt große Unterstützung insbesondere von Frau Wenzler und Frau Ockel erfahren.

An der Ursulinenchule gibt es seit dem ersten Februar auch eine Zweite Konrektorin, Frau Tannenläufer. Die Ausgestaltung der Aufgabenbereiche innerhalb der Schulleitung wird somit eine weitere Aufgabe sein.

Abschließend möchte ich meinem Vorhaben Ausdruck verleihen, Euch und Ihnen mit gleicher Offenheit und Herzlichkeit zu begegnen. In nächster Zeit werde ich mir Zeit nehmen, die Schulgemeinschaft in persönlichen Gesprächen kennenzulernen und bitte Euch und Sie, mich bei der Wahrnehmung meiner Aufgaben durch Ideen und Rückmeldung zu unterstützen.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Monika Schäfers